

Presseinformation

27. August 2021

Impfbusse werden ausgeweitet, Auffrischungsimpfungen starten nächste Woche

Pernkopf / Königsberger-Ludwig: Wir bringen die Impfung zu den Menschen

„Rund 73 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab zwölf Jahren sind bereits geimpft, und täglich kommen weitere dazu. Fast 900.000 Impfstiche sind in unseren 20 blau-gelben Impfzentren gesetzt worden, ähnlich viele von den Hausärztinnen und Hausärzten“, geben LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig bekannt. Permanent sind über 90.000 Termine bei über 400 Hausärzten auf www.impfung.at verfügbar. Gleichzeitig sind auch drei Impfbusse im ganzen Land unterwegs. Von Dienstag bis Samstag steuern die Busse jeweils insgesamt sechs Gemeinden an.

Pernkopf und Königsberger-Ludwig betonen: „Wir bringen die Impfung zu den Menschen. In mehr als 40 Gemeinden haben unsere Busse bereits Halt gemacht, 5.484 Menschen haben sich dort bisher ihre Schutzimpfung geholt. Wir sehen, dass diese niederschweligen Angebote sehr gut angenommen werden. Deswegen haben wir entschieden, diese Angebote in den nächsten Wochen noch aufzustocken und drei zusätzliche Impfbusse durch das Land und zu den Menschen zu schicken. Zudem werden die Impfbusse länger, mindestens bis Oktober, in ganz Niederösterreich unterwegs sein.“ Die Busse steuern jene Gemeinden an, die bisher eine unterdurchschnittliche Impfquote vorweisen, zusätzlich fragen auch viele Gemeinden aktiv um einen Impf-Stopp an. Alle Impfbus-Termine findet man unter www.impfung.at.

Zusätzlich wurde auch entschieden, dass schon nächste Woche mit den ersten Auffrischungsimpfungen gestartet werden soll: „Wir beginnen mit dem dritten Stich bei den älteren Menschen und Risikopatienten in den Pflegeheimen und Kliniken, die dort bereits ab nächster Woche geimpft werden. Für alle Menschen ab 65 Jahren und Personen mit Vorerkrankungen bzw. gesundheitlichen Risiken wird die Auffrischung dann ab Mitte September möglich sein“, meinen Pernkopf und Königsberger-Ludwig.

Die Auffrischungsimpfungen sollen bei diesen Personengruppen sowie bei all

Presseinformation

jenigen, die bisher mit dem Impfstoff von Astra-Zeneca oder Johnson&Johnson geimpft wurden, nach sechs bis neun Monaten nach der Vollimmunisierung vorgenommen werden. Für alle anderen Personen ab 18 Jahren ist die Auffrischungsimpfung aktuell nach neun bis zwölf Monaten vorgesehen. „Die Auffrischungsimpfungen sollen vor allem in den Arztordinationen stattfinden, gleichzeitig haben wir unsere Impfbusse. Bei Bedarf können wir auch wieder Impfzentren aufbauen“, führen Pernkopf und Königsberger-Ludwig aus.

Zusätzlich soll auch die Teststrategie erweitert werden. „Insgesamt wurden in Niederösterreich bereits 14,4 Millionen Coronatests vorgenommen. Aktuell führen rund 200 Apotheken PCR-Tests durch. Dieses Angebot wird in Zukunft durch 25 PCR-Gurgeltestautomaten in ganz Niederösterreich erweitert“, ergänzen die beiden Politiker. Königsberger-Ludwig präzisiert: „Bei den Automaten wird man einen Test erhalten, den man anschließend direkt vor Ort oder zu Hause machen und dann wieder beim Automaten abgegeben kann. Das Ergebnis bekommt man anschließend per SMS.“

Auch Patientenanwalt Gerald Bachinger ruft dazu auf, sich impfen zu lassen: „Es gibt mittlerweile längst genug Impfstoff, das Anmeldesystem ist gut eingespielt, und auch die Angebote sind breitgefächert und niederschwellig. Dass die Kapazitäten jetzt noch weiter erhöht werden, ist ein wichtiger Schritt.“

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Pernkopf unter 02742/9005/12705, Jürgen Maier, und e-mail j.maier@noel.gv.at.